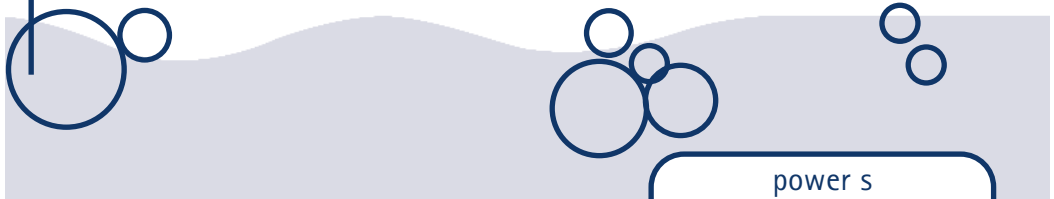


aufbauanleitungen
für schwimmbecken aus
power s schalsteinen



Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Future Pool-Schwimmbecken!



Mit nachfolgenden Hinweisen möchten wir Ihnen hilfreich zur Seite stehen und garantieren Ihnen mit unseren Aufbauanleitungen einen reibungslosen Aufbau.

1. Wichtige Hinweise

Bitte lesen Sie diese Anleitung zuerst sorgfältig in allen Punkten durch und beachten Sie alle Hinweise.

Kontrollieren Sie vor Montagebeginn Ihr Schwimmbecken auf Vollständigkeit. Prüfen Sie alle Teile auf einwandfreien Zustand. Für Transportschäden, die an bereits montierten Teilen reklamiert werden, können wir keine Haftung übernehmen.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts behalten wir uns vor.

Falls Sie Ihr Schwimmbad mit Elektrogeräten (z. B. Filteranlage, Unterwasserscheinwerfer, Gegenstromschwimmanlage, usw.) ausstatten, müssen sämtliche Elektroarbeiten von einem anerkannten Fachbetrieb gemäß den einschlägigen DIN und VDE-Vorschriften (z. B. DIN VDE 0100 Teil 702) ausgeführt werden.

Beim Verflanschen von Einbauteilen darf nur säurefreies Silikon, das für den Schwimmbadbereich geeignet ist, verwendet werden. Ansonsten besteht die Gefahr, dass sich PVC-Folien langfristig weiten und somit Foliensfalten entstehen.

Beachten Sie bitte, dass Schwimmbecken eine Gefahrenquelle für Kinder darstellen. Stellen Sie sicher, dass keine Kinder unbeaufsichtigt in der Nähe des Schwimmbeckens spielen und klären Sie die Kinder über mögliche Gefahren auf (Hineinfallen, Ertrinken usw.)

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Punkte Beckeneinbau/-montage.

1. Wichtige Hinweise	S.	2
2. Vor dem Aufbau	S.	4
3. Bau an Hanglage	S.	4
4. Baugrube	S.	4
5. Bodenplatte	S.	4
6. Bodenablauf	S.	4
7. Montage der Power-S Steine	S.	4
4. Baugrube	S.	4

2. Das müssen Sie vor dem Aufbau beachten

Der Standort

Den Standort des Schwimmbeckens festzulegen, ist die erste und wichtigste Entscheidung. Ihr ist die übrige Gartengestaltung unterzuordnen. Es wird vielleicht notwendig sein, einen Baum, einen Strauch oder ein Rosenbeet zu opfern, um den idealen Standort zu erreichen – eine sonnige Südlage in der Nähe des Hauses.

Beim Freibad müssen drei Punkte beachtet werden:

- möglichst viel und lange Sonneneinstrahlung, denn Sonne kostet nichts und ist daher die billigste Energiequelle für die Badwassererwärmung
- möglichst windgeschützt, denn der Wind kühlt das Beckenwasser stärker ab als die umgebende Erde und bringt außerdem Schmutz, Staub und Blätter in das Becken
- möglichst abgeschirmt vor neugierige Blicken.

Vorbereiten des Untergrundes:

Der Platz für das Schwimmbecken muss fest und vollkommen eben sein, eventuelle Schräglagen müssen daher abgegraben werden.

Der Boden unter dem Schwimmbecken muss den statischen Anforderungen genügen; er soll gewachsen und nicht aufgeschüttet sein. Aufgeschüttete Böden müssen verdichtet werden, damit das Schwimmbecken nicht einsinkt.

Wir empfehlen generell eine 15 – 20 cm starke Betonbodenplatte mit Eisenarmierung für ihren Pool. Darauf steht das Becken sicher, der Rand kann nicht einsinken und der Boden ist eben zur Reinigung. Ohne Betonbodenplatte könnten sich beim Absenken des gewachsenen Untergrundes Vertiefungen im Bodenbereich bilden, die die Reinigung erschweren.

Der Boden muss von Teilen, welche die PVC-Innenhülle beschädigen können gereinigt sein. Unebenheiten können mit einer feinen Sandschicht abgedeckt werden.

Generell muss die PVC-Innenhülle vor einer direkten Berührung mit dem Boden oder der Betonplatte geschützt werden. Wir empfehlen hierzu unser Future Pool-Schutzvlies.

Temperatur

Die PVC-Innenhülle Ihres Schwimmbeckens ist aus thermoplastischem Material hergestellt. Sie sollten daher darauf achten, Ihr Schwimmbecken bei Außentemperaturen von ca. +15° C bis +25° C aufzubauen. Hängen Sie die Innenhülle auch nicht unter praller Sonneneinstrahlung ein; warten Sie mit dem Einhängen bis zum Abend.

3. Bau des Beckens an Hanglagen

Die Fläche für das Schwimmbecken darf nicht aufgeschüttet werden. Die Fläche, die für das Becken vorbereitet wird, muss sich im Bereich des gewachsenen Bodens befinden. Die dem Becken zugewandte Hangseite muss entweder mit einer flachen Böschung oder einer Mauer abgefangen werden. Auf keinen Fall darf das Schwimmbecken mit seiner Wand den Hang abstützen!

Bitte achten Sie darauf, dass bei der Ausbildung einer flachen Böschung das Becken nicht durch Regenwasser unterspült werden kann. Bei anfallendem Grund- oder Schichtwasser ist eine Drainage vorzusehen.

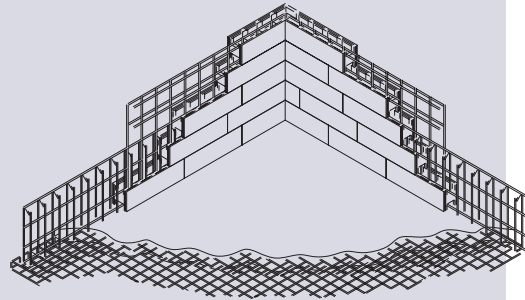
4. Baugrube ausheben

Üblicherweise wird das Becken niveaugleich zum Boden aufgerichtet (ergibt eine Tiefe der Baugrube von 170 cm). Wünschen Sie, dass der Pool über dieses Niveau ragen soll, dann verringert sich die Aushubhöhe um eben dieses Maß. In Länge und Breite muss die Baugrube um ca. 120 cm größer ausgehoben werden als die Beckeninnengröße beträgt. Falls eine außen liegende Treppe integriert werden soll, so ist das hierzu benötigte Maß noch in die Planung mit einzubeziehen.

z. Beispiel:

Beckengröße	700 x 400 cm
Größe der Baugrube	820 x 520 cm

5. Erstellung der Bodenplatte



Die Bodenplatte sollte ca. 20 cm stark sein. Für die Armierung sollten Sie zwei Lagen Q-Matten der Qualität 221 oder 279 mit der entsprechenden Überlappung von ca. 50 cm verlegen. Durch die Verwendung von Abstandshaltern müssen Sie eine durchgehende Betondeckung von ca. 3 cm gewährleisten.

Um ausreichend Stabilität für die Beckenwände zu erhalten, führen Sie gleich die Anschlussarmierung für die Beckenwände heraus. Falls dies nicht möglich ist, später eine schlüssige Anschlussarmierung mit der Bodenplatte erstellen, indem Sie die Bodenplatte anbohren und die Armierungsseile darin verankern.

Zum Betonieren verwenden Sie eine Betongüte von min. B 25 mit einer Körnung von 0–16 mm.

6. Einbau des Bodenablaufes

Der Bodenablauf kann an einer beliebigen Stelle, jedoch mindestens 100 cm von der Beckenwand entfernt, eingebaut werden. Verrohrungstechnisch ist die beste Stelle unterhalb des Oberflächenabsaugers (Skimmer). Der Bodenablauf ist so einzubetonieren, dass der Dichtflansch vom Grundgehäuse mit der Oberkante der Betonplatte bzw. mit dem Glattstrich abschließt. Sollte im Beckeninneren Gefälle eingepflanzt werden, so ist dieses auf diesen Punkt auszurichten.

7. Montage der Power-S Steine

Zeichnen Sie nach dem Abtrocknen der Betonbodenplatte den Grundriss (angegebene Beckenmaße = Innenmaße) auf dem Boden auf. Achten Sie auf absolute Rechtwinkligkeit (mittels der Diagonalmaße prüfen). Das Becken sollte zentriert auf der Bodenplatte ausgerichtet werden. Bei den Steinen der untersten bzw. ersten Reihe müssen Sie die Nase der Steine abschneiden, denn die Steine müssen flach auf der Betonbodenplatte aufliegen. Setzen Sie die erste Schalsteinreihe über die aus der Bodenplatte stehende Anschlussarmierung. An den Ecken die Endschuber einsetzen.

Nun eine komplette Lage Armierungseisen (horizontal) einlegen und mit der Anschlussarmierung so verbinden, dass die Schalsteine auf dem Boden gehalten werden und später bei der Betoneinfüllung nicht aufschwimmen können. Gleichzeitig die zusätzliche vertikale Armierung (Länge der Armierungseisen richtet sich nach Beckenhöhe) mit der übrigen Armierung verbinden, je Kammer ein Armierungseisen. Nun die nächste Reihe Schalsteine im Verbund aufsetzen. Die horizontale Armierung erfolgt jeweils im Steininneren einmal Beckeninnenseitig und einmal –außenseitig mit Armierungseisen \varnothing 10 mm.

Ab der vierten Schalsteinreihe jeweils 2 horizontale Armierungseisen einbringen (Beckeninnen- und außen-seitig).

8. Einbauteile

Verwenden Sie nur Original-Einbauteile aus dem Programm von Future Pool. Beachten Sie hierzu die jeweiligen Anleitungen.

Schneiden Sie nun die Öffnungen für die von Ihnen geplanten Einbauteile in die Power-S-Steine und säubern Sie die Einbauteile ein.

9. Anschluss des Potentialausgleich nach DIN VDE 0100 Teil 702

Schwimmbecken und alle großflächigen, metallischen Teile müssen laut Vorschrift an den Potentialausgleich angeschlossen werden. Hierzu gehören auch Armierungen.

Achtung: sämtliche Elektroarbeiten müssen von einem anerkannten Fachbetrieb gemäß den einschlägigen DIN und VDE-Vorschriften (z. B. DIN VDE 0100 Teil 702) ausgeführt werden.

10. Betonbefüllung

Zur Befüllung der Steine verwenden Sie mindestens Beton der Qualität B25/K3. Je besser die Betonqualität, um so eher können Sie das Becken befüllen. Die Verfüllung soll nestfrei und ohne Hohlraumbildungen erfolgen.

Die ersten beiden Reihen Schalsteine stabilisieren sich durch den gegenseitigen Verbund und können gleichzeitig befüllt werden. Danach wird die Befüllung Schicht für Schicht vorgenommen.

Eine Hinterfüllung mit Betonpumpe ist nur mit Schlauch und Fallbremse unter Aufsicht eines erfahrenen Fachmanns zu empfehlen. Durch zusätzliches Verbinden der Schalsteine mit Klebeband oder Kabelbindern kann ein Aufschwimmen der Schalsteine und eine daraus resultierende unerwünschte Fugenbildung zusätzlich verhindert werden.

Die Schalsteine sollten unmittelbar nach dem Verfüllen ausgerichtet und mehrfach abgestützt werden.

Entfernen Sie die Stützen erst, wenn der Beton angezogen ist.

11. Hinterfüllung des Beckens

Nach der Aushärtung des Betons (je nach Betongüte zwischen 10 und 28 Tagen) kann das Becken mit Frostschutzkies hinterfüllt werden bzw. das Becken kann befüllt werden. Die Rohrleitungen sollten durch bauseitige geeignete Maßnahmen vor setzungsbedingten Rohrleitungsbrüchen geschützt werden. Die Hinterfüllung darf nicht mit schwerem Gerät (z. B. Rüttler) erfolgen. Die Außenwände können bei Bedarf mit einer Schichtwassersperre versehen werden.

12. Beckenendmontage

Bodenschutzvlies auslegen

(Bodenschutzvlies nicht im Lieferumfang enthalten)

Vor dem Verlegen der Bodenvliesbahnen reinigen Sie bitte die Betonplatte gründlichst von Verunreinigungen. Diese könnten sich später durchdrücken und die Innenhülle beschädigen. Die Vliesbahnen werden sorgfältig auf dem Boden der Länge nach verlegt und ca. 5 cm auf die Wand umgeschlagen. Etwaiger Überschuss wird wieder-

um mit einem scharfen Messer abgeschnitten.

Seitenwandisolierung

Für die Seitenwände empfehlen wir Ihnen unbedingt die Montage unserer Seitenwandisolierung aus verrottungs-festem PE-Schaum oder einer Trennschicht aus PE zwischen den Styroporsteinen und der PVC-Innenhülle. Ohne diese Trennschicht entzieht das Styropor der PVC-Innenhülle die Weichmacher und die Innenhülle wird nach kurzer Zeit hart und spröde.

Montage einer vorgefertigten Innenhülle

Wichtig: Kleben Sie vor dem Einhängen der Innenhülle eine der beiden Dichtungen auf die Flanschfläche des Bodenablaufes.

Hart-PVC Einhängeleiste auf dem Beckenkopf montieren. Nun wird die Innenhülle eingebracht. Achtung: Montage der Innenhülle bei Temperaturen zwischen +15 – +25° C durchführen. Nicht bei starker Sonneneinstrahlung! Ist die Temperatur zu hoch, wird die Folie weich, elastisch und zu groß. Ist die Temperatur zu niedrig, wird die Innenhülle hart, unelastisch und zu klein.

Legen Sie die Innenhülle auf dem Beckenboden aus und hängen Sie die Folie in die vorgesehenen Hart-PVC-Befestigungsleiste ein. Die Fixierung ist sofort gegeben, wenn die Folie senkrecht herunterhängt. Wasser einlaufen lassen, bis der Boden ganz bedeckt ist. Falten per Hand nach außen schieben. Achtung: ab ca. 4 cm Wassertiefe kann die Innenhülle nicht mehr geglättet werden (Wasserdruck).

Montage des Bodenablaufes

Schrauben Sie bei einem Wasserstand von ca. 5 cm den Flanschring des Bodenablauf auf den einbetonierten Grundkörper. Die untere Dichtung hatten Sie bereits vor Einhängen der Innenhülle auf den unteren Grundkörper geklebt. Nach dem Verschrauben lässt sich die eigentliche Bodenablauf-Öffnung ausschneiden, ohne dass ein Wasserverlust entsteht.

Endmontage der Einbauteile

Diese erst dann montieren, wenn das Becken bis knapp unter die jeweilige Einbauöffnung gefüllt ist. So vermeiden Sie Faltenbildung in der Innenhülle. Verschrauben Sie nun Flansch und Einbauteile (Sie erleichtern sich diese Arbeit wesentlich, wenn Sie vorher die Löcher für die Schrauben durch die Folien stechen). Danach die Folie innerhalb der Flanschöffnungen mit einem scharfen Messer wegschneiden.

Gestaltung des Beckenrandes

Bei der Gestaltung des Beckenrandes durch Beckenrandsteine oder Natursteinplatten ist auf eine Zugänglichkeit des Einhängeprofils zu achten. Ansonsten ist

eine Austauschbarkeit der vorkonfektionierten Innenhülle nicht mehr gewährleistet.

13. Reparaturen/Ersatzteile

Beschädigungen der Schwimmbeckeninnenhülle können mit einem Future Pool-Reparaturset ohne Schwierigkeiten behoben werden. Halten Sie sich bitte an die Bedienungsanleitung der Reparaturpackung.

Weitergehende Hinweise oder Beratung über Filteranlagen, Wasserpflege, Solarabsorber, und Zubehör erhalten Sie durch Ihren Händler.

14. Pflege und Wartung

Für jederzeit sauberes, klares Wasser sorgt die Kombination zwischen mechanischer Wasseraufbereitung und chemischer Wasserpflege.

Mechanische Wasseraufbereitung

Verhinderung von Schmutzteilen (z.B. Laub, Gras, Haare) durch eine Filteranlage von Future Pool. Grobe Verunreinigungen (Laub, Insekten) mit einem Kescher und/ oder Bodenreiniger aus dem Future Pool-Programm entfernen.

Chemische Wasserpflege

Hierzu liefert Future Pool die komplette Wasserpflegeserie mit hervorragend geeigneten, gesundheitsverträglichen Produkten.

Weitergehende Hinweise oder Beratung über Wasserpflege, erhalten Sie durch Ihren Händler oder fordern Sie unsere Wasserpflegebibel an.

15. Überwinterung

Eingebauten Becken müssen im Winter wassergefüllt bleiben, um den Erddruck auszugleichen.

Kontrollieren Sie nochmals die Wasserwerte, regulieren Sie den pH-Wert und den Chlorwert noch einmal ein. Geben Sie unser Winterschutzmittel dem Wasser bei, um ein Veralgen in der Winterpause zu verhindern. Wir empfehlen Ihnen, das Wasser bis unterhalb des Kunststoff-Einbausimmers abzulassen um Beschädigungen zu vermeiden. Verschließen Sie die Einlaufdüse mit einer Winterverschlusskappe und lagern Sie die Sandfilteranlage an einem frostfreien Ort.

Nun können Sie Ihr Schwimmbecken mit einer Ganzjahresabdeckplane von Future Pool versehen.

Im Frühjahr befüllen Sie die Sandfilteranlage mit neuem Quarzsand.

16. Sicherheitshinweise

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Kinder niemals unbeaufsichtigt im oder in der Nähe des Schwimmbeckens spielen lassen; über mögliche Gefahren aufklären. Kindern, wenn erforderlich, das Schwimmen beibringen. Becken abdecken, wenn es nicht benutzt wird. Nach dem Essen oder einem Sonnenbad sehr langsam ins Wasser gehen. Gefahr eines Kreislaufversagens oder Herzstillstandes!

Soforthilfe bei einem Badeunfall:

Verunglückte Personen sofort bergen. Puls- und Atemkontrolle durchführen. Falls erforderlich sofortige Mund-zu-Mund-Beatmung und Herzdruckmassage. Rettungsdienst alarmieren.

Ersatzteilbestellung/Beratung

Sie benötigen Ersatzteile und Zubehör bzw. Beratung?

Wenden Sie sich bitte an den Händler, von dem Sie Ihr Schwimmbecken gekauft haben. Dort erhalten sie sämtliche lieferbaren Ersatzteile, sowie die gesamte Palette des Future Pool-Programms.

Wir wünschen Ihnen nun
viel Freude mit Ihrem
neuen Schwimmbecken!

